Die "Danziger Beitung" reicheut wöchentlich 12 Mal. — Bestellungen werben in der Expedition (Ketterhagergusse Mo. 4) und auswärts dei allen Kaiser. Bostunkalter angenommen Hreis pro Cuartal I K lo Kuswärts l K 20 K. — Inferate, pro Betitezeite Z K., nehmen an: in Berlin: h. Albrecht, A. Reteneger und Kind. Mosse; in deipzig: Eugen Fort und h. Engler; in Haurburg: Hafenstein & Bogler; in Frankfurt a. R.: S. L. Daube und die Jäger'iche Buchfundt.; in Hannover: Carl Sching: Kenn ann-hartmanns Buchfund

Telegr. Depeschen der Danziger Zeitung. Angesommen ten 10. Decbr. 6½ Uhr Abents. Berlin, 10. Dec. Die "Kreuz-Zig." hört aus guter Quelle, daß der Kriegsminister Graf Roon bei dem Kaiser seine Entlassung aus dem Dienfte nachgefucht hat und follieft aus der Richt-theilnahme Des landwirthicaftlichen Minifters v. Geldow an ben letten Minifterberathungen, bag auch diefer fein Entlaffungegefuch eingereicht habe. — Daffelbe Blatt bezeichnet die Mitthei-lungen berschiedener Blätter über diesseitige und hinblide auf die Berhältniffe in Frankreich gegroffene militärifche Anordnungen, eingezogener Grtundigung gufolge, als jeden thatjachlichen Grundes entbehrend.

Zelegr. Radrichten der Danziger Zeitung. Berfailles, 9. Dec. Die Dreißiger . Com-miffion hat heute ihre erste Situng abgehalten. Der Bergog von Audiffret. Basquier beantragt, als erften Berathungsgegenstand bie Ministerverantwortlichfeit vorzunehmen und barauf erst die übrigen constitutio-nellen Fragen in E mägung zu ziehen. Die übrigen Mitglieder ber Majorität halten die Commission nicht für competent, die Frage ber republikanischen rber monardischen Regierungsform zu erörtern; es fei ihre alleinige Aufgabe, einen modus vivendi zwischen ber Nationalversammlung und Thiere her-Befdluffaffung erft bie Deinung ber Regierung ju boren , wird mit 19 gegen 8 Stimmen abgelebnt au horen, wird mit 19 gegen 8 Stimmen abgelehnt und darauf ein Antrag Fourniei's angenommen. Derfelbe geht dahin, die Regierung in Kenninis zu feben, daß die Commission bereit sei, die Ansichten ber ersteren zu vernehmen, wenn sie es für angezeigt halte, vor der Feststellung eines bezüglichen Gefen-entwurfs weitere eingehende Erklärungen hierüber

abjugeben. Bruffel, 9. Dec. Ginem Telegramm ber , In-bepenbance belge" ans Be failles gufolge ift bie republikanische Union ben e gu einer Sigung gusam-mengetreten, um ein Manifest an die Babler gu Gnuften ber Auflisung ber Nationalversammlung qu entwerfen. Das linke Centrum hat fich zu bem

felben Zwede heute verfammelt.

#### Dentschland.

\*x\* Berlin, 9. Dec. Unter ben Liberalen in beiben Häusern bes Landtags weiß man nur gu wohl, wie schwer sich ber König von ben alten Rath-gebein ber Krone trennt, welche Kämpfe Fürst Bis-mard gegen die cleritalen Einstliffe zu bestehen hatte und wie oft ber Cultusminifter in ber Lage mar, feine Berfuche betreffe ber Ganction firchlich : politiicher Gefete vertagen ju muffen. Die perfonlichen Freunde ber beiben Staatsmanner ergablen manchen charafterifden Bug über bie haufig eingetretene Refignation berfelben. Es ift uns nicht gestattet bie Bemertungen wiebergugeben, weldie bei folden Ge-Reformibeen immer von Neuem an die Spfiphus-arbeit gegangen worben. Die innere Wefchichte ber letten Boden und Monate wird erft geschrieben standen hat, fich mabrend seiner Amteführung in werben muffen, um ben Schleier gang zu beben. — feltenem Grabe migliebig zu machen, im Begriffe werben muffen, um ben Goleier gang gu beben. -Der lette Uct bes großen Rreisorbnungsicaufpiels im Berrenhause hat sich nicht minder bramatisch entwidelt, als besien Exposition. Die außere Phy-flognomie ber sonst so aristotratischen Bersammlung bat fich unter bem Ginbrude ber Barteileibenichaften beinahe völlig verändert. Lärmende Zuruse, Unter-brechungen aller Art, Kundgebungen des Beifalls Schießbaumwolle, Picric-Pulver und mit Sa'peter-und Missallens, wie sie nicht lauter in einer Bolts-versammlung geäußert werden können, vor allen Sprengkraft bestige. Die Maschinen wurden je mit Dingen eine Sprache, wie fie etwa nur in ber Conflictegeit am Donhofeplate gebort werben tonute, - bas und mehr charafterifirte beute, ebenfo mie in

Die Spielbanken

auf bem Altar ber Fortuna noch einmal zu opfern. punft ber Saifon, obgleich man ben Minimalfat nm mehr als bas Doppelte erhöht hat. Die Frantfurt-homburger Bahn erfreut fich eines gang außerorbentlichen Berfonenvertehrs und auch bie Taunus. bahn wird im nachften Jahre ben Staaten ben Musfall bem grunen Tifch verspuren machen. herr Blanc in homburg, ber ein arger Deutschenfieffer ift und im Jahre 1866 bie preufische Regierung mit ber Intervention Frantreide bedrohte, tublt gum Solug noch fein Diftibden und entläßt feine lang. bie beutiche Landesmunge profcribirt und lagt nur frangofifches Gelb ju, wobei ju verwundern, bag bie Regierung folder Arrogang ruhig guficht. Die Auseinanderfehung mit ber Stadt, Die ohne jegliche anfion so gewaltsam entzogen worden sei. In Wies-baben, bas eine große und reiche Stadt geworben, boi fowerer gelber Seibe, die Fenstervorhange von Annahme in dieser Beit eine weitere interessante Be-wird man sich zu helsen wissen, immerhin aber wer-gruner Seibe. Für Must schemalige Be-kätigung erhalten. Seit lurzem zeigt bas Meerwasser

ben vergangenen Tagen bas Saus ber preußischen terie, bie vom Ufer aus burch Dratte mit ben Ma Lorbs. Wir möchten nicht behaupten, bag bie Feu- ichinen in Berbindung ftand, abgefeuert. Große ralen es waren, welche fich in lauten Gesprächen Basserstrahlen wurden emporgeschnellt, und es stellte unterhielten, als der Oberburgermeister von Posen sich heraus, daß Schießbaumwolle, die eine 100 sich in lehalen Redewendungen darüber erging, daß hohe Wassersaule in die Luft sagte, die meiste Ex feine Proving nicht ber Kreisorbnung theilhaftig plofionegewalt befitt. werben folle. Gin polnifcher Graf antwortete ibm nur mit weniaen Borten, mahrend er besto langere Baris. 7. Derb Beit gur gewöhnlichen polnifden Beremiade brauchte. Es wurde somit nachgebolt, mas die Bolen bei ber Vorberathung versäumten und man that ihren herrenhäuslern mit bem Bormurfe Unrecht, baß fie sich bei ber Schlußabstimmung aus Furcht-samkeit zu absentiren gedacten. Ihre mobile kleine Colonne war da und stimmte durchwegs gegen die Rreisordnung. Die Rede Eulen-burgs erfreute sich bes Beifalls ber Liberalen und Ministerialen. Der Schlufdpassus war merk-würdig genug, in welchem ber Graf tie Leidensund Freudensgeschichte bes Ministeriums von ber Conflictszeit an, burch die Kriegsperiche bis zur heutigen Herrenhaustriffs recapitulute und mit seinem Panegprifus auf den Liberalismus bem confervativen Ministerium in einem Aihem bie Unfterblichfeit verhieß. Der bewegte Ion bes Minifters und die Antusung Gottes, der das Kreisordnungs-werk segnen solle, überzeugten die Hörer, daß der Staatsmann die Wirlung seiner Rede auch auf die Außen- und Hochtehenden berechnete. Das Ne-sultat der Abstimmung über das Ganze (26 Stimmen Majorität für die Megierung) tonnte weber durch die Mitwirkung der Polen, noch dadurch verändert werden, daß noch gestern der Telegraph die letzten der getreuen Feudalen einberief. Es sei nur noch bemertt, bag herr v. Frankenberg Ludwigsborf trot feiner Rührung über ben Brief bes Konigs mit einem lauten Rein feinem Monarchen antwortete.

- Der Radtritt bes Grafen Roon wird jest auch von ben officiofen Correspondenten als feststebend angeschen. Ueber bie Berfon bes Rachfolgers circuliren bislang nur Gerachte; es werben außer Boigts. Reep bie Ramenv. Bofe, v. Ramede, v. Stofd, v. Stiehle genannt. Gine Beft mmung ift jedenfalle noch nicht getroffen.

Der mürttembergifde Juftigminifter v. Mittnacht, welcher bor Rurgem bier eintraf, um an ben Berhandlungen bes Bundesraths theitzunehmen, ift nad Stuttgart gurudberufen worben, wird jeboch voraussichtlich in ben nächsten Tagen wieder hierher gurudtehren.

England.

Der Stadtrath von Glasgow hat endlich boch beschlossen, Disraeli mit bem Burgerrechte zu beidenten, wenn er in feiner Eigenschaft ale Lorbrector er Universität Gasgow biefe Stadt besucht. Daourch sparen bie conservativen Arbeiter, bie befoloffen hatten, bas Bürgerrecht zu taufen und es bem Gafte ju fcenten, Gelb und Dabe. Db fibrigens Disraeli, wie verabrebet mar, am 13. b. Bemerkungen wiederzugeven, der anerkennenswerth ift jeden. Dr. Glasgow besuchen wird, ist noch jest die Legenheiten fielen, aber anerkennenswerth ift jeden. Dr. Glasgow besuchen wird, ist noch jest die Leth Baconefield, bedentlich erfalls die Unverdreffenheit, mit welcher im Interesse der fault ift. — Einem Gerüchte zufolge ift Ahrton, trankt ift. — Einem Gerüchte Justen, ber es per-Der Minifter für öffentliche Bauten, ber es vervon feinem Boften gurudgutreten, um die permanente Stelle ale Behilfe bes General-Controleurs und Rechnungsführers mit 1500 Eftel. Besolbung gu übernehmen. — An ber Rufte von Sommersetshire sind einige interessante Bersuche angestellt worben,

> einem Centner von jebem ber genannten Gprengmittel gelaben und 10, 15 und 20 Fuß tief unter Baffer gelegt, alebann burch eine galvanische Bat-

den manche Erwerbszweige empfiadliche Einbuße er in homburg und Wiesbaben find in ben letten Bo- leiben. Die Stadt flurzt fich in ungeheure Soulwohin gange Schaaren von Gludsjägern ftromen, um Diefes bem Zwede enifprechen burfte , wird vielfach auf bem Altar ber Fortung noch einmal zu opfern. bezweifelt. Die Spiele waren ein Anziehungspunct, Die Tifche find umlagert, wie fonft nur im Dobe- rer burch nichts Unberes zu erfegen ift. Dean barf fic barüber nicht taufden, obgleich man fich freuen muß, bif es mit biefer "berechtigten Gigenthumlich. teit" ein Enbe genommen. Aber auch Die Umgegend wird burd bas Musbleiben ber reichen, verschwenderifden Leute verlieren, insbefondere Frantfurt, mo Die Gafthofe und Laben ihre beste Runbicaft aus ben nabe gelegenen Spielbabern recrutirten. Bon Seiten ber Regierung wird Frantfurt überhaupt nicht entschäbigt. Feblte ibm feither icon febe ha-bere Staatebehorbe, fo wird nunmehr auch bie Barjährigen Angestellten ehne die geringste Gratifica-tion, während Wiesbaden der Gesellschaft für die-felben 45,000 Fl. auswarf. Er hat neuerdings auch dronen wecden in der auf Staatstosten ueugedauten Caferne in Bodenheim einquartiert.

Die Wohnung der Adele Spigeder bere Reffource einer bunteln Butunft entgegenfieht, befdreibt eine in Dianden erfdienene Brofdure folwird von ihm über alle Magen erschwert und burf- genbermagen! "Der Lugus und bie Berschwendung, ten barüber noch sehr unangenehme Beiterungen, welche in ben Bohnzimmern berselben herricht, foll, wenn nicht gar Prozesse entstehen. Auch ber Staat wie uns von Augenzeugen berichtet wirb, überaus wird hineingezogen werden, da die homburger Reise groß sein. Man glaubt sich in die Salons eines Baugesellschaft zum Bau ber Eisenbahn 800,000 Fl. ber reichsten Flirsten versest, wenn man die nun dem bat, fest aber biefelbe beansprucht, weil jene Concef. und neuerer Deifter, Die Dobel find vom feinften

Bafferftrahlen murben emporgefdnellt, und es ftellt

Frankreich.

Baris, 7. Dezbr. Die verföhnliche Stimmun berricht im Angenblid entidieben vor. Goon vor geftern zeigte fich eine auffallenbe Erfcheinung: i ben Bureaur, wo bie Mitglieber ber Dreifiger-Com miffien gemählt wurben, haben Canbibaten be Rechten wie ber Linten Reben von einer merkwur bigen Farblofigfeit gehalten; erftere bezeigten ihr Freundichaft fur Thiere, lettere ihre hochachtung fu bie confervativen Principien, fo gwar, bag es of fdwer mar, aus ben Worten die Parteiftellung gi entnehmen. Weft en murbe be Larcy, ber befannt legitimiftische Er-Minifter, jum Braftbenten ber Com miffion gewählt, und man betheuerte, bag man i feiner Berfen eben ben Freund bes Staatschef obenan ftelle; Bice-Brafibent wurde Audiffcet - mi obenan stelle; Bice-Prasident wurde Audisset — mit 20 Stimmen. En Glied der Linken stummte also sür den Führer der Herzoge! Heute Mittag endlick bat der Perzog Audisset eine lange Unterredung mit Thiers gehabt, deren Resultat nach allen Berichten ver Bersöhnung so günstig wie möglich war. Die Majorität der Commission soll ihren absoluten Wi berftanb gegen bie Gibrterung ber Begfaffungefrage aufgeben und Thiers nimmt an ihren Gigunge Theil; bagegen wird bei Erganzung bes Ministe-riums auf die Bunfche ber Nechten billige Nadssicht genommen. Alles bas scheint anzuteuten, bas ber Brafibent wieder einmal gut feiner alten Methode areift: Die Linke genügt nicht ihn zu halten, Die Rechte kann er nicht herüberziehen, Gewalt will er nicht anwenben; alfo ichwantt er nun und macht Miene, fich auf bie Rechte au filten. Die unficheren Meußerungen ber officiofen Quellen find ben flatternben Lufigugen gu vergleichen, welche ber Drehung bes Binbes vorangehen.

Italien. Die Phantafie bes herrn Gella icheint uner-ichopflich, wenn es gilt, neue Besteuerungs-Dbjecte ju ermitteln. Befanntlich will er nun bas Gaslicht besteuern und beschäftigt sich bermalen mit bem Stubium ber Frage, in welcher Beise biese Steuer burdbuführen sei. Br biesem Brede sollen bie Bas uhren bei ben Fabritanten einer ersten Berification und Tore und nachher alliährlich wiederholter Berification und Tore an Ort und Stelle unterzogen werben. Wenn bas fo fortgebt, so werben wir es auch noch erleben, baß wir bie Luft verstenern muffen, Die wir einathnien. — Stifens ber eleritalen Bartei trifft man Anftalten qu einem großartigen Armen-Bagar, mit bem eine Runftausftellung verbunben fein Die clericale Mriftotratie foll biegu beiftenern, was fie an merthvollen Gemalben, Raritaten und vergleichen befigt, und bie iconften Damen follen babei ale Bertauferinnen mitwirken. Gin paffenbee Lotal ift noch nicht gefunden und foll Er-Ronig Frang von Reapel fich geweigert haben, ben Balaggo Farnefe hierzu berzugeben.

Türket.

Rufticut, 3. Dec. Bie ber "Br." telegra-phirt wird, hat in Uffenbiche bei Rufticut ein Rampi awischen Turken und Balgaren stattgefunden. Bon biesen wurden 30 verwundet. Die Zahl ber Todten soll ansehnlich und Militär bahin abgegan-

Danzig, ben 11. December.

Der vom Magistrat jur Einsicht ber Burgericaft ausgelegte Entwurf bes Stabthaushalts-

wohnerin biefer Bemacher fehr eingenommen gu fein. Dreizehn große Spielwerte, welche allein eine Berib. fumme von ca. 6000 Guiben repräfentiren, fteben auf ben Tifchen berum; Clavier, Barmonium und Bither feblen ebenfalls nicht, und bie reichhaltige Musitalien Bibliothet weift u. A. "Abelen-Rtange", "Abelen Balger u. bgl. auf, welche Widmungen gweier hiefiger Rapellmeifter find, von benen ber eine Militarmufit birigirt, ber andere aber immer bas Malheur hat, teine Rapelle gusammengubringen. Abele Spigeber liebte es auch, überall eine gemiffe Religiofitat gur Goan gu tragen. An ben Banben gegenwartig beobachtete meit ftarlere Leuchten verfind circa ein Dupend Tafeln mit ben Inschriften: urfacht wird, burch enorme Mengen bon Noctilues "Gott erhalte noch lange bas Saus Spigeber" "Beilige Maria, fcute und befchirme Abele Spis eber" u. f. w. angeheftet. Bor bem Bette hangen Oftfee taum mit Gewisheit beobactet worden, bage ein paar Biftolen, Dolche und sonftige Baffen; auch gen tommt es in ber Norbsee in allergioster Menge im Schlafzimmer find die Bande mit Delgematoen vor. Offenbar find nun die jest noch in unserm förmlich fiverladen. Lorbeertranze aus früheren Ta- Bafen befindlichen Thierchen biefer Urt mit dem gen und Blumenkranze, Bouquets und bergleichen Rorbseewaffer in den Tagen vor dem 13. November Geschenke liegen in großer Ungahl auf den Kaften hereingeworfen worden. Noch eine andere damit berum."

Die Sturmfluth.

begleiteten, ober ihr vorausliefen, hatten es icon Behalt wird immer geringer, ie mehr man nach von vornberein febr mahrscheinlich gemacht, bag bie Rorboft vorschreitet, wo die großen Strome bie be-gangenen westlichen Sturme aus ber Rorbfee in Die regelmäßig vermindern. Aber biefe Einwirfung Ofifee gebrangt worden waren. Bir haben fur biefe wurde bei ber letten Sturmflath bollig aufgewogen Annahme in Diefer Beit eine weitere intereffante Be- burd bas borber bier eingebrungene Morbfeemaffer.

	Billinginie	StiraBene
A Rammereifonbs.	[37.072]	43,7 35
R Kanha ber hanbelsanstalten	18.188	3025
C @ nortufonha	560	860
D Durchlaufanha Rofton	D 11111	PS _ SHORT
D Oll sem in Minmaltimactand	6128	76.307
D. Olitican Olematernational		
C. Canha has & dishas Malisainarmal	000~	22,000
G. Jonos det Dittigen Poliscideraut.	THOUSE	
1 Office Palice Palice manualture	1900	7145
1. Augemeine Polizeiverwallung		18,353
2. Feuerwegt	0	19,037
3. Wadimanniagott	276	18,753
4. Strapenteinigung	310	4726
	27 122	
1. Schuldent lgungssonds	15,100	93,179
K. Bautonds:	roco	00.004
2. Extraordinarium.	49,000	49.800
3. Deich und Uferbauten		1:90
4. Elle und Plantage		1140
L. Edulfonds	56,435	125 907
M. Fonds ber Armenverwaltung:		an anamis
1. Lagem ine Armenverwaltung	10,996	60,795
2. Ging te Jaftitute	-	15 558
3. Arbeitebaus	551	
N Konds ber Wall rleitung	16,300	855
O Steuerfonds 1.: Ge auder, Orunds		granus Er
Ruichland, Wohnungs, und	10.11	11
	58,799	224
	5 55 100	
1. Communaliteuer	90,800	1 35 1 100
2. Ruidlag jur Edlacht, urb	0.00	3083
Dtabliteuer .	1 82,616	0003
3 Memi fionen und 21 gua!	-	6 20 05 22
O Rermaltungefonde ber Gosanftalt.	1119,400	315,400
	B. Honds der Handelsanstalten C. Sportulsonds D. Durchlaufende Bosten E. Allgemeine Berwaltungsfonds. E. Allgemeine Berwaltungsfonds. G. Fonds der delichen Polizeiverwaltung: 1. Allgemeine Bolizeiverwaltung 2. Feneiwehr 3. Wachtmannschoft. 4. Straßenreinigung H. Fonds der Archenverwaltung. I. Schulent lgungssonds K. Bautonds: 1. Laufendes Ordinarium 2. Ertraordinarium 2. Ertraordinarium 4. Alle und Plantage L. Schulsonds M. Honds der Armenverwaltung: 1. Laugendes Viernang 2. Cinzule und Plantage L. Schulsonds M. Fonds der Armenverwaltung: 1. Laugen ine Armenverwaltung 2. Cinzule Jastitute 3. Arbeitshaus N. Fonds der Armenverwaltung Ceteuerfonds I.: Ge äuder, Grunds Buchlags:, Wohnungs: und hundelieur. P. Staunsonds II: 1. Communalsteuer. 2. Buicklags zur Schlacht und Wahlsteuer 3. Kemisionen und Azüge: 4. Berwaltungssonds der Gasanstalt	A. Kämmereifonds.  B. Honds der Handelsansialten  C. Sportulionds  D. Durchlaufende Bosten  E. Allgemeine Verwaltungsfonds  G. Fonds der ö.tlichen Polizeiverwaltung  1. Allgemeine Bolizeiverwaltung  2. Feneewehr  3. Abachtmansschoft  4. Straßenreinigung  K. Honds der Kirchenverwaltung  I. Schulschtligungssonds  I. Laufendes Ordinarium  2. Critaardinarium  3. Deich und Uferbauten  4. Alle und Blantage  1. Allgemeine Armenverwaltung  1. Laufendes  M. Fonds der Armenverwaltung  1. Laufendes  1. Laufendes

Der Etat pro 1872 mar auf 711,600 % fefigeftellt, und beträgt baber ber pro 1873 71,600 % mehr. Unter Anterm ift bie Ginnahme aus ben Rammereifonds biesmal auf 26,339 % weniger, die Ausgabe auf 2610 Re weniger veranf flagt; bie Ginnahme aus bem Schulbentilgungefonds biesmal meniger 13,766 Re, bie Ausgabe mehr 874 Re; ber Banfonds mehr in Ausgabe 34,878 Re, ber Schulfonbs mehr in Einnahme 8194 M., mehr in Ausgabe 13,054 M.; ber Fonds ber Armenverwaltung in Einnahme mehr 1270 M., in Ausgabe weniger 3200 M. ter Fonds ber Wasserleitung in Einnahme mehr 4300 M., die Position Stenersonds I. (stehe oben O.) disserirt mit den vorsährigen Answen nur um Weniges, die Position Stenersonds II. (stehe oben O.) disserirt mit den vorsährigen Answen nur um Weniges, die Position Stenersonds II. (stehe oben P.) dagegen sent für Cormunalstener 51 800 R. oben P.) bagegen fest für Communalfteuer 51,800 & mehr an, für Mabl- und Schlachisteuerzuschlag mehr 1646 Re; ber Berwaltungsfends ber Gasanstalt zeigt pro 1873 in Einnahme mehr 28,540 R, in Ausgabe mehr 22,000 Re.

Etabtverordneten-Sigung am 10. Des ] Stillvertretender Borfigender fr. D. Steffens; ben Magitrat vertreten die bo Burgermeifter Dr. Ling und Stadt ath Strauß. Border Lageeordnung macht or. Dr. Ling die Mitheilung. baß ber hiefte Runks verein die ihm geholiaen, im Stadtverordnetensaale auf-gehangten Bilber guradverlange, um dieselben in ben betr. Galen des Frangistaneit ofters unterzubringen. In betr. Salen des Franzistaneit ofters unterzubringen. In Folge der Freiegung der Wände werde der Siaktors ordnetersal einer Restauration bedüssen, beren Kosten Magistrat auf etwa 200 A. veranschlagt. Die Beriammlung genehmigt die Zuvächobe der beir Bilber und bewiligt die verlagte Summe mit der Maßzabe, daß die Restauration des Saales sozieich nach der zu nächkem Dienstag anderaumten Sigung vorzenommen und noch vor Ablauf des Jahres vollendet werden son.

— Bon Gen. Wolfssohn liegt solgender dringlicher Antrag vorz. Die Versammlung wolle beschießen, das - Won den, Wolfffogn liegt folgender oringlings Antrag vor: "Die Bersammlung wolle beichließen, daß ous dem jog. Explisionsjonds eine Summe zur Unterstügung der Ueverschwemmten an der pommerschen Küste überwiesen werde." Der dr. Antragsteller schlägt vor, zur Unterstügung etwa die Summe von 3000 Rzu bewiltigen. Hr. Dr. Ling verspricht die Justimmung des Magistrats zu dem vorligenden Untrage sur ben Fall, daß die Bersamlung demfelber weiterte und bewerkt dazu, das katutemäß nur über ichaft ausgelegte Entwurf bes Stadthaushalts- beitrete und bemeilt bau, bag flatutgemaß nur über Etats pro 1873 ftell (unter Beglaffung ber Grofchen bie fluffigen Binfenuberichuffe bes genannten Fonds bis- und Bfennige) folgende Summen auf:

unferes Bafens bie befannte Ericheinung bes Leuch tens in ungewöhnlich fiartem Grabe. Befanntlich rührt biefe phosphorescirenbe Lichter cheinung, melde bas bewegte Dleermaffer im Dunke'n barbietet, bon Dipriaben Thierchen ber, bie namentlich bei rubigem Better fich in ben obern Bafferichichten fammeln. In bem Dilfermaffer ift es inebefonbere I ericlinium tripos, ein microfcopifches Thierden, welches bas meift nur fcmachere Leuchten beffelben bervorbringt. Gine in Diefen Tagen von mehreren Seiten porge nommene Untersuchung bat nun bargethan, bag bas miliaris. Diefes viel großere, icon mit blogen Mugen leicht mahrnehmbare Thierchen ift bisher in ber Sand in Sand gebenbe Erfcheinung ift porbanben, ein fehr hoher Galigehalt bes Baffers, ber fich nur burd eine ftarte Beimifdung bes falgreichen Rorb. Rief, 4. Dezbr. Die Untersuchungen fiber bie seewassers erffaren last. Die Ditsee hat befannilich Erscheinungen, welche bie Sturmfluth vom 13. v. M. an sich viel weniger Salz als die Rorosee und Diefer

müst. Uebeides balte er unmehgeklich 500 A ale Befeitlaung bes Borbaus an bem Grundside Langpetitrag von Tanzig für genügend. He. Justiprate garten Ro. 68 werben bem Bictuallenhändler Scottet
Tantow in der Rabe von Kolbisow in Folge fallster
Breitendach will eine bezügliche Borlage bes Maaftierts obwarten, in welch r berielse auch eine ben
Bergaltnift in entsprechende Eumme inn Borischlag bringe;
Wagilirat zur Beleuchtung ter Briden und bes Magelirats das Gehalt des Brandgen weder bei dem Lucken Bergaltnift noch bei den Rasseben folle auf Rochlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Rochlus es ehrt meine Rochle der Briden und bes Magelirats das Gehalt des Brandgen weder bei dem Lucken Rochle noch bei den Rassekan folle auf Rochlus es ehr Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rochle der Rassekan folle auf Koldlus es ehrt meine Rassekan folle auf Koldlus es ehr kan der kan de Bergalinifin entipredente Summe in Borschlag bringe; dam iolie arft Beideluß gefaßt werten. Hr De Ling er lätze, das Vlagistrat für die nächte Sigung eine deraritge Borlage zu mach n bereit sei und die Persammlung beschieft bierauf die Bertagung.
Die Revision des städtschen Leibants ergab am 18. November e. einen Bestand von 19,212 Sind Biantern, besiehen mit 59,433.

vom Legenthor bis jur Rotben Padde 6 Betroleum-laternen bafel ft aufftellen laffen. Dowohl jest bie Beranloffung zu bem Bifchluffe die Sperrung bes Betersbagerer Tores - fortgefallen ift, batt Magiftrat bie Beiterbelaffurg ber oufgefiellten Laternen für Die Mertinon des stadution Leifannt ergad am 19. Mormorer c. einen Petand von 19.212 Sind Vallage der Angebrander von 19.212 Sind Vallage der die Beitetrebaffung ber oufgestellten Laternen für wünschenswerth. Die Bersammlung ist damit eine verstanden und bewilligt die Kosten der Auftellung (124 A. pro Süd) und die Rosten tür die Beleuchtung (7.4 A. pro Stüd jihrlich) — Die Uebertragung des Pachtreckts an den Parzellen 13.1—13.6 der Bürgerwiesen von Benjumin Bendig auf Friedrich Brüd wird genehmigt. — Dem Gigenthümer August Mierau in Beichselmünde wird der von ihm berahlte Rocht inst sür eine abgebretone Rarrelle mit

In der barauf folgenden gehei men Sigung wurde auf Antrag des Magiftrats das Geholt des Brand-meisters um 150 R., also auf 700 Ke ethöbt, ferner dem Stodiserretär Wilte sie mehrsache Bertretung anterer Beamten eine Gratisitation von 45 R, dem ichmer eifeanten Lehrer Bolimer eine Unterflügung pon 50 % und bem Schulbiener Grunwald eine außerorbentliche Remuneration von 10 % bewilligt. -Bum Schiebemann für ben 21. und 22. Stactbesitt wurde fr. Kaufmann Audiger und jum Ditgliebe

Weichentiellung entgleift. Locemotive, Tender, Bok-und Bodwagen sind umgestürzt, doch sind Berwundun-gen weder bei dem Zugepertonale, noch bei den Bassa-gieren vorgesemmen. Der Berkebr wurde durch diesen Unfall erhobilich gestö t. Die Possigiere musten bei der beidabigten Stelle in einen von bier aus entgegengeichidten Bug umfteigen. Auch bei ter Station Raro-linenborft ift gestern B rmittags ein Unfall paffirt, ndem bie Mafchine bes von hier aus nach Ctargarbt fahrenben Buges entgleifte, boch murbe ber Bertehr als-balb wieder geöffnet, auch bei Rolbigow burfte bie Streckeim Laufe bes heutigen Radmittags icon wieber völlig freigemacht merben.

Meteorologifde Deneiche nom 10 Doch

1 内线要点社会的会	nende	INF W	nemet n	特色 新数額	I IU. DECUE.
	Barom.	Temp.B	Bind.	Stärte."	himm: Isanflot.
Daparanda	-	-			feblt
				E X Y	lientr.
Belfingfors	220,4	- 22	0	namag	bebedt. Regen.
Betersburg	3:0.6	- 0.8	5	makia	bebedt.
Stockolm.			-		feblt.
Moston	200 0	10	a con		
Mostau	329,0	- 1,8	CM.	mäßig	bededt
Memel	328.8	+ 2.7	5	16mad	heiter
Flensburg.	3214	+ 4,3	SI	arat vess	Wasanthaman
Rönigsberg	2000	1 61 4	C 20	hmim.	Regenfcauer.
	0,000	+ 2,4	@M	ftart	bebedt.
Danzig	3 80	+ 3,3	N	mäßig	beiter.
Butbus	3214	+ 4,0	5112		bemölft.
	207 6	+ 3,6	200		
Stettin	061,0	7 0,0	CM	ftait	beit., geft. Megen.
Selber	327,8	+ 4,8	WSW	ita t	B
Berlin	397 8	+ 42	6		come home of the
		+ 4,6		rennuir	gang bem gft. Rg.
Bruffel				mäßig	bewö tt.
Röln	328 9	+ 4,0	C AR	masig	h h oft
Biesbaben	326 7	+ 4,2	2 m	mahia	antique Dance
Pulan				Brank	geftern Regen.
Trier		+ 4,1		fait	bem. trabe,frarm

Bekannimachung.

Sie bei Reufahrwaffer belegene Bargelle foll in 48 einzelnen jur Bebauung geeigneten Bidgen, welche burch bie zwichen ibnen aus alegene Etroßen jugan lich find, is offentlicher Licitation meiftbietenb verlauft

Siergu baben mir einen Termin auf Connabend, den 11. Januar, Bormi tage 11 Uhr,

im Rammerei Saffen-Locale ben Rath aufes hierselbst argesetzt.
Die weickten Berkauss. Bedingungen nebst Zeichauns, aus welch r die Lage und Größe der einzelnen Barzellen, sowie auch die project rien Straßen ersichtlich sind, liegen bei dem Bezielsvreher in Neufahrwosser Genedarm a. D. herrn Goldau, zur Ensicht aus und in unferm III. Ge schafts: Bureau in den Vormittags. Dienzikunden einseseher werden.

Teder Bieter hat auf Verlingen des den Termin abhaltenden Feputirten eine Caution bis zur Höhe von 200 Ae. für jede Fäche im Tamin daar zu elegen, devor er zum Vieten zugelassen nird.

Danzig, den 20. Rovember 1872.

Der Wlagistrat. hierfelbit angefett.

#### Concurs=Gröffumg. Rgl. Stadt= und Areis-Gericht gu Darzig,

ben 10. December 1872, Mittags 1 Ryr. 11cher bas Bermogen bes Roufmanr Bos.f Caeparn in Frma Abolf Cas parn ber ist ber laufmannliche Concure im abgefürzten Berfabren eröffnet und bet Lag ber Biblangs-Ginftellung auf ben 1

December er, iefiges st.
Bum einstweiligen Berwalter ber Masse
W ber Rausmann Rudolph Saffe bestellt.
Die Itaubiger des Gemeinschuldners wer-

ben aufgesordert, in bem auf Den 17. December er.,

Dorn 27. Locember Cr.,

der Bormittags 11 Uhr,

in bem Berhandlungszimmer No. 16 bes Gerichtsgebäubes vor dem gerichtlichen Commisse.

mistellen. Stadts u. Areischlichter Hefeltel anberaumten Termine ihre Erklärungen und Borkchinge über die Peibehaltung tietes Berwalters ober die Bestellung eines andern benintiven Berwalters abzugeben.

Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas an Gelb. Napieren aber andern Sachen in

an Geld, Popieren oder anderen Saden in Beits oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an benselben zu verabfolgen oder zu gabien, vielmehr von dem Beitse ber Gegenstände dies zum 13. Januar 1873 einschließ ich ben Gerichte ober dem Berwalter der Maffe Anzeige zu machen, und Alles, mit Borbehalt ibrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Edncursmasse abzutiesern. Pfandinhaber ober andere mit benselben gleichberechtigts Stäubiger des Gerzeinschuldners haben von ben in ihrem Besige befindlichen Pfanbituden und Anzeige ju machen.

ie B.kanntwachungen ter Eintragungen in die hier geführten Handelse und Genossendagisterigister werden im Jahre 1873 duch den deutschen Reicksanziger und Kall Leußthen Staatsanziger, sowie durch die Dauziger Zeitung veröffertlicht wirden. Die Kührung der auf diese Rigister sie de glechenden Geschäte ist dem Areierichten Color und Secteralir Kohn übertragen.
Calm, 6. Techr. 1872. (9801)

Ronigl. Rreis : Gericht.

Befanntmachung.

Bur Ulbernohme eines Theiles ter Functionen unferes Stadtse reta'rs soll vom I. Junar k. J. ab ein didartig besoldeter Historiester ungestellt werden. Das Ein dommen beträgt worats d. 25 R. Oual fixite R st ctanten wollen ihre Meldungen unter Nadweisung ihrer biehertigen Bestätitung bis zum 20. d. M. bei und einreichen. (9874)

Gulm, 3. Decbr. 1872. Der Magiftrat. (9874)

Befannimadinig.
Die Stelle eines Bureau-Affiftenten in unferem Bolizei-Bureau ift erlebigt und von

unterem Dougles.

2 as jabrliche Gehalt ber Stelle keträgt 300 &, Civilocrforgungsberecktigte Militaire. Unwarter werben aufgefordert, fich bei une (2795)

Graubens, 4. Decbr. 1872. Der Dagiftrat.

#### Befanntmachung.

Sum 1. Januar 1873 mirb die Dorfs. Minder in hiefiger Dit dat frei, und foll piefelbe an einen ersabrenen und in seinem Deschäft tichtigen Schmiedemeifter, der ge- finden freundt Aufnahme Sandgrube 48, 1%. miethen.

nugend mit Wertzeug verfeben ift, vergeben werden. Es wird ein Bobnbaus mit gmit Stuben, Rammer, Ctollraum fur Rub und Someine, ein Barter fid und bie Echniebe, Schweine, ein Garteinud und die Schniede, zu weit Feuer eingerichtet, zur unentgetlichen Benugung überwiesen. Jedoch ist ber Dorfs ihm er vertsticktet, die ihm von den Resigern von Positge übergebesen Arbeiten schnill und gut auszuführen, gegen bier übliche Arbeitstöne. Positse gabtt 35 Wirthschafter, in begen nicht urbebeutendes Cespann gehalten wird. Ein Schnied, welcher Artillerist oder Benusterst mar hat den Rorma, ind mein Ravollerift mar, hat ben Borgug, ind m ein folder ben Sufbeidiag wohl aus dem Grunt vrieben follie. Es ceht bie fehr frequentitte Chauffee nach Altfelde hier burch miche Die Beidaffang von G fen und Roblen leicht

madt und häuft en Rebenverdienst verschoff, Refl ctanten tonnen fich bis jum 27. December cr. perionlich ober schriftlich melben. Bofilge, 7. December 1872. Rönigliches Schulzen=Umt.

Jum it. Mat ! R. wird ein geeigneter Deconom in hiefiger R fource verlangt berforen, welche bierauf einzugeben Millens find, werden erfucht. fich schriftlich an ben unterreichneten Borftand zu wenden. Bet-

Batiche Borftellung ift ermunict. Diarienwerber, 5. Dec 1872. Der Borfia b der Reffoure? gur Ginigkeit.

#### Die Baterland. Fener=Berl.= Action=Gesellichaft in Elberfeld

versichert Gebäube aller Art, Mobilien, Waasten, Einschnitt, Bieb und Inventarium in der Stadt und auf dem Lande gegen angemessen billige Bromien, bei welchen nie Nachjahlungen zu leisten sind und gewährt

nachgigingen zu teinen into und gewählt ven hopothelengläubigern bei vorheriger Unsmeldung sichern Schup.

Der unterzeichnete General-Agent, sowie der Haupt-Agent herr Adolph Rüdiger, Brobbankengasse 35, und

vie Special-Mgenten Derrifm Subert Gosmann, Beiligegeing. 13, Derr A. F. Getb, Rramergaffe No. 6, und bereit nabere Austunft ju geben und An-

trage entgegenzunehmen.
HEINRICH UPHAGEN, Langgaffe No. 12.

Sinem geehrten mufitalifden Bublitum gegend, erlaube ich mir die ergebere Anzeige in machen, daß ich unter meinem Ramen in Elbing feit 1. November d. J. Schmiedes itraße 2 eine

Mufitalien= u. Runfthandlung

Mufifalien=Leihanftalt Monnements, somie die Reichaltiglei es Innitets, find dieselben, wie diejenigen meines Daniger Inftituts.

Coition Beters, fowie alle billigen Mud: gaben vorrathig.

Constantin Ziemssen. Danzig, Langgaffe 55. Elbing, Echmiedestraße 2.

"Gin mahrer Bolfetalenber (ber Lahrer hintende Bote\*, indalt reich, mannigfaltig, pop-lär, mit betben holz- ichnitten ausgestattet, wohlfeil!".

Lüben's parag. Jahresber'cht.

") Für 1873 zu baben bet allen Buch- händlern und Buchbindern. Breis 5 %

#### Goetzel's Lotterie-Comptoir, Berlin, Wilhelmstr. 25,

verkauft und versendet Antheilloose zur 147 Kgl. Pr. Lotterie Ziehung der I. Klasse am 8. Januar. 1/1 1/2 1/4 1/8 1/16 1/83 121/3 tir. 61/3 tir. 1/2 tir. 1/2 tir. 1 tir. 15 sgr gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.

Homoopathische Central-Apotheke. Fr. Hendewerk, Apotheker in Danzig.

Westpreußische Eisenhütten-Gesellschaft. Bur Genecalversammlung im Borienincale ju Glbing

am 28. Occember 1872, Nachmittags 3 11hr, bebufs Wahl der Mitglieder des Aufsichterathes gemäß § 17 der Stotuten, werden die Artionaire der Westpreußischen Eisenhütten-Gesellschaft unter Hinweis auf §§ 22, 23 und 21 der Statuten bierdurch eingeladen. Elbing, ben 11. December 1872.

Der Aufsichtsrath der Weftpreußischen Gifenhutten-Gesellichaft.

### Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn. Danzig-Warschau, Preußische Abtheilung.

Die Lieferung von

160,000 Stück kiefernen Eisenbahn-

foll im Gangen ober getheilt im Wege ber Cubmi fion verbungen waben. Die Submiffior Boebinunggen liegen im Bau-Bureau, Charlottenftrage 35a, 2 Treppen, gur Ginfitt aus und tonnen bafelbft auch Copien berfelben in Empfan, genommen werden. Offerien find frankirt und verfiegelt mit ber Auffdrift:

Submission auf Lieferung von Schwellen

für die Marienburg-Mlawkaer Gifenbahn

bis jum 21. December 1872, Bormittags 11 Uhr, an genanntes Bureau ein Berlin, ben 4. Dezember 1872.

# Die Preupische Poden-Credit-Actien-Bank

remabrt untanbbare bupothetarifche Darlebue unter febr liberalen Bebingungen und jablt die Baluta in baarem Gelbe burch bie General-Agenten

Rich! Dühren & Co.,

Danzig, Milchtannengaffe Ro. 6.

## Bu Weihnachts-Einkäufen

erlaube ich mir mein reichhaltig sortirtes Waaren-Lager hiermit bestens zu empsehlen. W. F. Burau, Langgasse 39.

Berlin ift fo eben ericienen und wird als voraugitotes Beibnachtsgefchent empfohlen:

Weltgeschichte von Kerdinand Schmidt. Mit Junftrationen von Prof. Georg

Bleibtreu.

I. Banb: Alterthum, II. Banb; Mittelalter. III. Banb: Neuere Zeit, IV. Band: Neueste Zeit. Jeber Buod bilder ein für sich abgeschlossenes Ganzes und ist auch einzeln (neb. à 14, eteg. geb. à 2 R.) zu bezieben. Das vollständige Weit in 4 Bänden tostet eleg. geheftet 6 R., elegant gevunden 8 R.

wunden 8 A. Ferdinand Schmidt, der Meister in der lekendigen Schilderung geschichtlicher Begebenheiten, entwickt in klarer, von Gerten tommender Sprace, die Geschichte der Menschweit, von itren Aufängen bis jur Gegenwart. Lich voll, anregend und untertaltend ichildert er die polit sche Entwickung, alle wichtigen Ereignisse, Rulture und Sittenleben, die Triebräder und ten Zusam nenhang der Begebenheiten. Der Leier gewinnt großes Inter sie an der sessen Darzellung und wird dauend von derielben angezogen. Zedem Gebildeten sei das Wert, das durch die schonen Allustrationen von Prosessor Bleibtren's nen Gluftrationen von Brofeffor Bleibtren's Diefftrhand auch funftlerifden Werth befigt, als varzuglides Feftgefdent hierdurch warm

empfohen. Die Beltgefdichte ift in allen großeren Buchbanblungen vorrathig und wird von ber unterzeichneten Beilagebanblung gegen Ginendung bes obengenannten Betrages umgebenb tranco verfandt.

Berlagebuchbandlung von Albert Goldschmidt in Berlin.

Gin aut möblirtes Bimmer ift an einen vom 15. a. M. Boggenpfuhl Ro. 25 zu ver-

Im Berlage von Albert Goldschn i.tin erlin ist so eben erichienen urd wird als tagliches Weihnachtsgeschent empsohlen: Weltgeschichte

Rigenthimer von großen Beinbergen, bie-ten noch einen Theil ihrer Ernten zu solgen-

ten noch einen Lyen ihret Estiem an iben Breisen an:
Sand-Weinv. St. Emil'on 18"0 Fr. 180.) bie Wein . Citophe 1869 . 220 228
Wein . Julien 1868 . 300. Litres Jn Borbeaux gewonnen, Werth auf 6 Monate, ober baar bezahlt, 3 %. Agenter aesucht. Bortheilhaste Bedingungen. Ernste Referengen.

Dicen schwarzen breiten Seiden rips. bicken schwarzen 3/4 breiten Wollenrips, Grepe, Damentuche zu Rleiber in tussischen pence, rothe braun 20. gebenfo werden Koblenbraun 20., ebenfo werden Roblen marft Do. 31 Erb chafteregulirung ju Spottpreifen Danentleiderftoffe, 2Bolljacken und Reffel verkauft, ale. baldwottene Benge von 2; bis 6; Higher 4 bis 12; Hu. 1 Elle breit von 3; bis 8; Hr. fruher 6 bis 15 Hr Zarten wißen, auch Citroren: und Havanna: Alvacca von 6; 7½, 8; Hr, früher 12; 15 und 17; M

zu Spottpreisen! Kohlenmarkt 31.

Chones Weihnachtsgeschenk.

Gin prachtvolles Cophatiffen, jehr Gin prachtvolles Sophatthen, jehr faubere und reiche erhabene Berlen: Stickerei (Gewinn der Gewerbe: Austicklung) ist für den unbedingt festen Breis von 5 Thle. zu verkaufen Goloschmiedegasse 21, bei Sprey im Laden.

Zum bevorftehenden Weihnachtstepte

erlaube ich mir, einem hochgeehrten Bubli-tim Dangige und Ungegend meine Com-manbite echter iconer Thorner Bf ffer tuchen, Langenmartt Ro. 21, gutigft in Grinnerung

Hermann Thomas, Bieffertuchen: Fabrita:t ous Thorn.

Sin gut erhaltenes od. neues großes Boot wird ju faus fen gesucht. Offerten weiben

Aug. Wolff & Co. 40 Bacfäffer,

noch gut erhalten, find billig zu verkaufen. Abr. Caspary, Zöpfergafie

Dampfteffel, jur Dampfentw'd.lung nicht mehr brauchbar, wird ju tauen gefucht. Offerten sub 9908 in ber Expedition biefer Beitung.

Podiragende und frifdmeltenbe Rühe flets zu haben bei

M. Lüttte, Roffomo bei Terespol. (8454) Rohowo bei Terespol.

Dein in Elbing in einer Daupistraße gebaus, in welchem feit 60 Jahren ein Glass, Borzellans, Steinguts und Spiegel. Geschäftsmit autem Erfolg betrieben worden, und Tepeicher, ist, incl. des Waarenlagers, unter ootheilhaften Bedinaungen fof zu verkaufen.

306. Sehler. Sibing.

fest, bei I Angah'ung vertaufe meine Be-figung mit 21 Dufe culm., großen maffiven Bebauben, in welchen Schant. Bader-i ze, mit gutem Erfolg betrieben wird. Uebergabe

jogleich auch ipater. Hothebude per Altfelbe.

F. Gilardoni.

Chen-Bermittelung

unter ftrengfter Discretion. Gingiges Jestitut Deutschlands für The vermittelungen. Reiche Bartien fieben jeder-eit gur Berfügung. Bablreiche bescheinigte Resultate bekunden bie gludlichen Erfolge bes Bef. Untrage ju richten (nicht anonym) an

Direftion J. Hersch, Breelou, Zwingerftroße 4a.

Landwirthe und tüchtige Geschäftsleute

werden als Toratoren und Agenten verlangt und tonnen einträgliche Stellungen er jalten bei einer allgemein beliebten Jenem und Sagel. Berficherungs: Gefellicaft. unter 8373 nimmt bie Erp.b. b. 8tg. ente

Sin Commis und ein Lehrling fars Materialgeichäft, beibe ber polnischen Sprache machtig, finden sofort Stellung bet Rerd. Witting, Rewe.

Für das Comtoir einer hiefigen Fabrik wird gegen gutes Salair ein gewandter Buchhalter und Correspondent gesucht. Meldungen unter 9818 Es muß geräumt werden beford. die Erped. d. 3tg. Muf Bunfch ftrengfte Discretion.

Dum 1. April f. 3. ift das geräumige Ladenlokal nebst dazu gehöriger Wohnung in dem neu erbauten Saufe Brode banfengaffe 4 und 5 ju vers miethen. Nah. Langenmarkt41 im Comtoir.

Redaction, Dind und Berlag von A. B. Leismann in Danis.